



Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim lässt sich die Fasnet nicht vermiesen: Da das Pandemiegeschehen aber eine traditionelle Straßenfasnet unmöglich macht, wurde am letzten Januarwochenende ein Fasnetfilm gedreht, der am Fasnet-Fridig, 25. Februar, auf Youtube freigeschaltet wird. Fotos: ma

Fasnet geht auch digital

Die Gottemer Fasnet 2022 findet statt / Digitaler Zunftabend auf Youtube

Breisach. Eine traditionelle Fasnet mit Umzügen und Zunftabenden, das war der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim schon Ende 2021 klar, kann es auch 2022 nicht geben. Und das, obwohl die Zunft und die Guggemusik „Krach & Blech“ das große Jubiläum „70 Jahre Narrenzunft“ Ende Januar feiern wollten. Die Corona-Pandemie ließ zwar die Jubiläumspläne platzen, Fasnet wird aber dennoch in Gottenheim gefeiert, denn am letzten Januarwochenende wurde ein digitaler Zunftabend gedreht.

An drei Tagen wurden die Szenen für einen digitalen Zunftabend abgedreht, der am Fasnet-Fridig, 25. Februar, auf Youtube freigeschaltet werden soll. Zum Zunftabend-Event gibt es ein Zunftabend-Paket mit Vesperbrett. Auch am Fasnet-Sonntag kann bei der Narrenzunft Essen bestellt werden. Die Narrenzunft wird das Paket in den nächsten Wochen bewerben und hofft auf eine gute Resonanz in der Bevölkerung.

Auf jeden Fall sollten sich die Gottemer den digitalen Zunftabend nicht entgehen lassen. Im Drehbuch für den Zunftabend sind mehr als 40 Szenen versammelt und das Programm enthält nicht nur neue Aufnahmen mit Büttreden, filmischen Szenen (in denen auch das blöde Corona-Virus eine Hauptrolle spielt), Musikstücken der Guggemu-

sik und Sketchen sondern auch Höhepunkte aus vergangenen Zunftabenden. Neben den Zunftmitgliedern und der Narrenzunft waren auch Bürgermeister Christian Riesterer und mit der Zunft befreundete Gottemer an den Dreharbeiten beteiligt. Gedreht wurde im Vereinsheim in der Schulstraße, auf einem Acker bei Waltershofen und am Narrenbrunnen im Unterdorf.

Schon im November, als Corona sich wieder ausbreitete, erzählten am Rande der Dreharbeiten die Vereinsvorstände Marc Schlatter und Tim Enderlin, habe man in der Zunft über Alternativen zur traditionellen Hallen- und Straßenfasnet in Gottenheim nachgedacht. Nach der Generalversammlung am 24. November 2021, bei der ein neues Vorstandsteam um Marc Schlatter als Vorsitzenden und Tim Enderlin als zweiten Vorsitzenden gewählt wurde, wurden erste Ideen konkretisiert und das Format des digitalen Zunftabends erarbeitet. Es gab viel zu tun: Das Vorstandsteam traf sich regelmäßig zu Vorbereitungssitzungen, Krutschnieder Dirk Schwenninger machte sich an das umfangreiche Drehbuch, Texte wurden geschrieben und geprobt und Vorstand Marc Schlatter kümmerte sich um die technische Ausrüstung.

„Das Jubiläumswochenende vom 28. Januar bis 30. Januar 2022 haben sich sowieso schon viele freigehalten. Deshalb haben wir die Drehar-

beiten auf dieses Wochenende gelegt“, so Marc Schlatter. Am Samstagabend, nach zwei anstrengenden aber auch unterhaltsamen Drehtagen, waren die Vorstände Marc Schlatter und Tim Enderlin nicht nur zufrieden sondern begeistert vom Können und Engagement der Zunftmitglieder. „Wir hatten schon etwas Angst vor den Auftritten vor der Kamera. Aber alle haben das toll gemacht“, freute sich Marc Schlatter über das vielversprechende Drehergebnis. Tim Enderlin zeigte sich von der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt in der Zunft begeistert: „Obwohl wir lange nicht mehr zusammen feiern konnten, haben viele sich engagiert und viel Spaß gehabt. Es war ein tolles Wochenende, ein Gemeinschaftserlebnis wie früher“, so der zweite Vorsitzende.

Nun müssen die Film- und Tonaufnahmen durchgeschaut, geschnitten und zu einem unterhaltsamen Zunftabend-Film zusammengefügt werden. Die Narrenzunft ist froh, dass der Film im Kasten ist – als ein Bestandteil einer besonderen, aber dennoch turbulenten Gottemer Fasnet 2022. Aber: „Wir haben uns noch mehr überlegt und schauen, was der Pandemie-Verlauf Ende Februar zulässt. Wir sind vorbereitet und können flexibel reagieren“, so Marc Schlatter. Eines ist auf jeden Fall sicher: Die Gottemer Fasnet 2022 findet statt – wenn auch anders, als gewohnt. **Marianne Ambs**